

Erste Hilfe für Menschen mit körperlichen Einschränkungen & deren Bezugspersonen 2019

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rollstuhlfahrer – und hier speziell querschnittgelähmte Menschen – haben aufgrund ihrer körperlichen Besonderheiten zum einen ein erhöhtes Risiko einen medizinischen Notfall zu erleiden und zum anderen besondere Bedingungen, wenn es darum geht, Dritten Erste Hilfe Massnahmen angedeihen zu lassen 		
Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Teilnehmenden wenden nach ihren Möglichkeiten die Grundfertigkeiten der Ersten Hilfe Wiederbelebung (BLS) inkl. Automatischer Defibrillation (AED) bei Kindern und Erwachsenen unter Beachtung der eigenen Sicherheit in unterschiedlichen Situationen an. Sie gewährleisten als Rollstuhlfahrende die bestmögliche Versorgung in Notfallsituationen 		
Kursziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ alarmieren in einer Notfallsituation korrekt ▪ können Fussgänger korrekt und zeitnah zur Anwendung von BLS-Massnahmen anleiten ▪ beachten bei der Hilfeleistung die eigene Sicherheit ▪ wenden BLS-Massnahmen inkl. Einsatz des AED an Trainingsmodellen von Erwachsenen und Kindern, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, korrekt an ▪ sind über die Zielsetzungen und Funktionsweise eines AED orientiert ▪ erkennen die typischen Merkmale von Herzkreislaufstillstand ▪ führen eine korrekte Bewusstlosenlagerung durch ▪ setzen BLS (Basic-Life-Support) -Massnahmen in konkreten, zielgruppenorientierten Fallszenarien korrekt um ▪ setzen sich mit der eigenen Motivation zur Hilfeleistung auseinander ▪ beschreiben in eigenen Worten den Umgang mit Ersthilfe-hemmenden Faktoren ▪ erkennen die typischen Erkrankungen und Verletzungsmuster bei Rollstuhlfahrern und wenden die ihnen möglichen Sofortmassnahmen an ▪ setzen Erste Hilfe Massnahmen in konkreten, zielgruppenorientierten medizinischen und traumatologischen Fallszenarien (Rollstuhlfahrer) korrekt um <p>(alles im Rahmen ihrer Möglichkeiten, ggf. anstelle der praktischen Durchführung die Anleitung für Drittpersonen)</p>		
Inhalte Theorie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Risikofaktoren und Prävention ▪ Die Überlebenskette ▪ Basismassnahmen der Wiederbelebung und bei Erkrankungen und Verletzungen ▪ Kooperation und Kommunikation ▪ Hemmende Faktoren ▪ Fehler und Fehlervermeidung 		
Inhalte Praxis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Herzdruckmassage ▪ Beatmung ohne und mit einfachen Hilfsmitteln ▪ Bewusstlosenlagerung, Heimlichmanöver ▪ Defibrillation und Wiederbelebung von Kindern ▪ Szenarientraining 		
Bestätigung	Schriftliche Seminarbestätigung und b.B. Eintrag im Testatheft		
Angebotsform	Theorie	Praxis	Total
Lernzeit (Stunden)	1	5	6

Gültigkeitsdauer	3 Jahre (Refresherkurs nach 2 Jahren empfohlen)
Ausbildner	Dipl. Fachpersonen aus Rettungsdienst, klinischer Notfall- , Anästhesie- oder Intensivmedizin HF, Erwachsenenbildner
Kosten	CHF 330.00 inkl. Vollverpflegung oder gemäss Offerte